



# KITA DER EV. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Malerstraße 30, 28207 Bremen



Herzlich Willkommen



# 1. DIE EINRICHTUNG DER EV. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

# 1.1 Kurzbeschreibung der Einrichtung

- Zwei Standorte, eine Kita

→Malerstraße 30: 3 Kindergartengruppen (3-6 Jahre)→ 60 Kinder, 20 pro Gruppe  
1 Krippengruppe (1-3 Jahre)→ 9 Kinder pro Gruppe

- Öffnungszeiten: 8:00-16:00 Uhr, Frühdienst nach Absprache ab 7:30 Uhr

→Benningenstr.:1 Kindergartengruppe (3-6 Jahre)→ 20 Kinder pro Gruppe

- Öffnungszeiten: 8:00-14:00 Uhr

- Schwerpunkteinrichtung: hier lernen 89 Kinder mit verschiedenen Stärken gemeinsam

# 1.2. Konzept

- Wir orientieren uns an dem Bremer Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich und berücksichtigen sieben Bildungsbereiche:
  - Rhythmik und Musik (Singen, Musizieren)
  - Körper und Bewegung (Freispielzeiten im Außenbereich, Turnstunde, Bewegungsraum)
  - Spiel und Phantasie (Anregung durch Freispiel oder Gespräche)
  - Sprachliche und Nonverbale Kommunikation (Sprachförderung, Kommunikation im Alltag)
  - soziales Lernen, Kultur und Gesellschaft („System Gruppe“)
  - Bauen und Gestalten (mit Alltagsmaterialien und durch Basteleinheiten)
  - Natur, Umwelt und Technik (Ausflüge, Projekte und Experimente)

- Spielzeugfreie Zeit → Gemeinsam werden die Spielzeuge in den Keller gebracht und Alltagsmaterialien zum Basteln, Spielen und Werken angeboten
- Religiöse Bildung → durch biblisch Erzählungen, Andachten und Gespräche mit den Kindern. Alle Konfessionen sind herzlich Willkommen. Wir respektieren die verschiedenen Religionen und freuen uns, wenn die Kinder voneinander lernen.
- Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten → Erziehungspartnerschaft durch regelmäßige Elternabende, Gespräche und die Mitarbeit als Elternsprechende, in der Kindergartenkonferenz oder Gesamtelternbeirat
- Kooperationen → Bremische Evangelische Kirche( Frühförderzentrum, Fachberatung), Schule am Alten Postweg (Schnuppertage), Werder Bremen (Ballschule), Edeka im Hansa-Carré

## 1.3. Besonderheiten

- Frühstück wird mitgebracht, ca. 1 Mal die Woche gemeinsames Frühstück, welches mit den Kindern gestaltet und eingekauft wird
- Schulstunde für eine gute Transition(Übergang) in die Schule
- Förderung durch multiprofessionelle Teams
- pro Gruppe arbeiten 3 pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen
- Regelmäßige interne und externe Fortbildungen erweitern das Fachwissen der pädagogischen Fachkräfte



- Alle Gruppenräume verfügen über ein kleines Badezimmer mit kindgerechten Toiletten.

- Jedes Kind hat in der Garderobe einen Platz mit seinem Zeichen. Hier werden Regensachen, Gummistiefel und Wechselkleidung der Kinder aufbewahrt.





- Jeder Gruppenraum verfügt über kleine Differenzierungsecken, wie z.B. die Bauecke...

...oder eine Lesecke





## 2. DIE GRUPPEN

## 2.1 Die Johnny Mauser Gruppe



## 2.2. Franz von Hahn-Gruppe



## 2.3. Waldemar-Gruppe





← Das Außengelände  
der Gruppen

## 2.4. Tagesablauf in den Gruppen

- ab 7:30 Uhr Frühdienst nach Absprache und Bedarf
- 8:00-9:00 Uhr Bringzeit, die Kinder begeben sich ins Freispiel
- um ca. 9:00 Uhr beginnt der Morgenkreis. Die Kinder und Erzieher/innen begrüßen sich, spielen Spiele und singen gemeinsam. Partizipativ wird der Tagesablauf besprochen
- ab ca. 9:30 Uhr beginnt das Frühstück
- anschließend wird draußen getobt, gespielt, gelacht oder es finden im Gruppenraum Angebote statt.
- 12:00 Uhr Mittagessen
- nach dem Mittagessen, ca. 12:45 Uhr ist Freispielzeit, die die Kinder gestalten können

## 2.4. Ida-Spatz-Gruppe -Außengruppe in der Benningsenstraße-

### Tagesablauf

- 8:00-9:00 Uhr ankommen
- 9:15 Uhr Morgenkreis
- ca. 9:30 Uhr Frühstück, anschließend Freispielzeit oder Zeit für Angebote
- um ca. 12:00 Uhr Mittagessen
- ca. 12:45 Uhr Ruhezeit, Bilderbuchbetrachtung, Kamishibai (Erzähltheater), Achtsamkeitsübungen
- Abholphase -14:00 Uhr





Das  
Außengelände  
der Ida-Spatz  
Gruppe ↓



← Der Gruppenraum  
der Spatzen



## 2.5. Ria-Raupe -die Krippengruppe-

- 8:00 Uhr-9:00 Uhr: Kinder werden in Empfang genommen, Freispielzeit
- 9:00 Uhr: Morgenkreis→ Begrüßung, Orientierung für den Tag, Lieder, Fingerspiele
- ca. 9:15 Uhr: gesundes Frühstück, welches von Zuhause mitgebracht wird.
- bis ca. 11:30 Uhr: Zeit für Freispiel und Aktivitäten→ Turnen, Basteln, tuschen, matschen, draußen spielen
- 11:30 Uhr: Mittagessen
- 12:00-12:30 Uhr: Vorbereitung auf den Mittagsschlaf→ Kinder haben die Möglichkeit sich auszuruhen
- ab ca.14:00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss und es ist Zeit zum Freispiel



← Der Schlafrum



Speiseraum→



Der Gruppenraum der Ria Raupe





Das eigene  
Außengelände der  
Krippe

- die Kinder sollen sich in der Krippe wohlfühlen, damit sie sich frei entfalten und weiterentwickeln können
- Kinder bekommen die Möglichkeit, erste Gruppenerfahrungen zu sammeln, andere Bezugspersonen kennenzulernen und dadurch Selbstvertrauen zu erlernen
- Wir achten darauf, dass auch die Eltern die Zeit für eine gute Eingewöhnung erhalten. Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, um den Ablöseprozess so gut wie möglich zu gestalten. Dafür nehmen wir uns Zeit.
- Projekte richten sich nach Interessen der Kinder, nach den Jahreszeiten oder kirchlichen Festen.



# 3. HAUSWIRTSCHAFT

# 3.1. Das Essen

- Das Mittagessen wird täglich frisch zubereitet und ist abwechslungsreich. Orientiert wird sich an der Ernährungspyramide von BIPS.
- Gerne können Kinder vegetarische Kost erhalten. Bitte geben sie dies am Schnuppertag an. Vegane Kost ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich.
- Aus Rücksicht vor anderen Religionen werden Speisen bei uns nur mit Hähnchen oder Rind zubereitet. Zudem wird regional und saisonal gekocht.
- Allergien werden verantwortungsvoll berücksichtigt. Auch hier bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu informieren.

